

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dies und das

Dies gelesen: «In Massachusetts gelten neun Küsse an ein und dieselbe Frau als festes Heiratsversprechen, dessen Nichteinhalten ins Gefängnis führen kann.»

Und das gedacht: Achte auf den achten! Kobold

Wenn... wenn... wenn...
Wenn... wenn... wenn...

Wenn du nur zu erobern, nicht aber zu verteidigen weißt, dann wehe dir!

● Japanisches Sprichwort

Wenn man einem unterentwickelten Land zu früh die volle Freiheit und Unabhängigkeit gibt, so ist das genau so, als ob man ihm eine entsicherte Handgranate in das frisch gemachte Bett legte ...

● Randolph Churchill

Wen wir wüste wie curze das leben ist wir würde uns gegenseitig Mer frida Machen.

● Plakat der Bananenfrau auf dem Basler Markt

Der Letzte

Dereinst wird es ihn geben, den ‹Letzten›, der noch geht. So wie wir heut' die Affen wird man *Ihn* dann begaffen, Warum? Nun weil er steht.

Dereinst wird man wohl denken: «Wir gingen auch einmal. Gut daß wir's nicht mehr müssen; wir treten mit den Füßen nur noch aufs Gaspedal.»

Wozu noch Künste üben, gibt's doch den Fernsehknopf, um auf Kultur zu schalten. – Die unmodernen ‹Alten› benötigten den Kopf.

Den ‹Letzten› wird's einst geben, der Freud' am Kleinen hat. Wahrscheinlich war sein Streben selbst, und als Mensch zu leben, und nicht als Automat.

Werner Sahli



Aether-Blüten

Im Hörspiel ‹Lächeln Sie, meine Freunde› (Südwestfunk) erlauscht: «Ich habe schon Koffer erlebt, in denen nur Tränen und verpaßte Gelegenheiten waren...»

Ohohr

Lieber Nebi!

An der ETH mußten wir uns in der ersten Uebungsstunde Herrn Professor Sacher vorstellen. Jeder nannte seinen Namen und ein Student fügte noch hinzu: «Mein Vater ist schon zu Ihnen in die Uebungen gekommen, damals waren Sie noch Assistent.» Herr Professor Sacher, der über ein außergewöhnliches Namengedächtnis verfügt, erklärte: «Das muß im Jahre 1922 gewesen sein.» «Richtig», sagte der Student und fügte etwas unüberlegt bei: «Daraus sehen Sie nur,

wie alt Sie schon sind.» Herr Professor Sacher sagte nachdenklich: «Ja ja, und aus Ihrer Bemerkung sehe ich, wie jung Sie noch sind.»

PG

Die Null

Die Null ist eine der ingenieuesten Erfindungen des Menschen. Sie ist rund und das ist die Hauptsache an ihr. Sie hat keine Ecken, an denen sich ein Mensch stoßen könnte; keine Kanten, die ihm ihre Schärfe zeigen könnten; sie hat keine auffälligen Tugenden, aber auch keine Laster; sie zeigt keine

Angriffsflächen und alles was an sie kommt, gleitet an ihr ab. Wo man sie halten will, entwischen sie; sie hat einen hohlen Kopf, sie tritt niemandem auf die Füße, niemand stupft sich an ihr. Kurz und gut: eine Null.

Darum bringen es Nullen so oft zu hohen Ehren.

Fr.

Zum Thema Durchhecheln

Heinrich Heine übersetzte das abgegriffene *De mortuis nil nisi bene* ironisch so: Man soll von den Lebenden nur Böses reden.

fh.





STRUB

VIN MOUSSEUX FRANÇAIS
SPORTSMAN

Geschenkpackungen mit 2/1, 4 halben- oder 6 viertel-Flaschen zu beziehen durch alle Weinhandlungen, Drogerien und Comestibles oder direkt durch die Firma

„Strub“ Mathiss & Co., Basel 13
Vins Mousseux et Champagnes

Neues Präparat auf pflanzlicher Basis bringt Hilfe gegen schlechte Verdauung

Übermässige Gasbildung, Blähungen, Druck auf dem Magen, Übelkeit nach schweren Speisen, von schlechter Verdauung hervorrührende Leib- und Kopfschmerzen, Benommenheit und Herzdruck werden dank den in Pfr. Kneipp Verdauungstabletten Flatisan enthaltenen Wirkstoffen rasch und wirksam bekämpft. Wenn Sie an solchen oft unangenehmen Beschwerden leiden, versuchen Sie noch heute Flatisan Kneipp Verdauungstabletten, ein auf pflanzlicher Basis aufgebautes Präparat, es wird Ihnen rasche Erleichterung bringen. In Apotheken und Drogerien Fr. 2.90, Kur Fr. 8.80



FLATISAN Pfr. Kneipp
Verdauungstabletten



Das Bier ohne Alkohol, das mundet wie Bier.

Bö-Bücher
gehören in jede gute
Bibliothek!

Ich und anderi Schwizer

90 Zeichnungen und Verse
Halbleinen, Fr. 10.-

«Ein neues Buch von Bö ist stets ein Vergnügen. Kein zweiter im Schweizerland verfügt über das Talent, wie weiland Wilhelm Busch Verse und Zeichnungen in tadeloser Prägnanz zu schreiben und zu zeichnen, so daß eines zum andern paßt wie Hand und Handschuh. Apropos Handschuh! Er zieht sie nicht immer an, sondern schreibt oft hemdärmeelig, was ihm auf dem Magen liegt oder im Herzen brennt. Das neue Bö-Buch ist sämtlichen Miteidgenossen von Herzen zu empfehlen!»

Glarner Nachrichten



Gesunder Schlaf!

Gute Nerven, ein Gebot unserer Zeit

Die großen Anforderungen im heutigen Berufsleben (geistige und körperliche Anstrengungen), Kino, Fernsehen, gesellschaftliche Veranstaltungen, der Sport mit seinen Spitzensrekorden, der wachsende Verkehrslärm, seelische Anspannungen und Belastungen, alle diese Dinge bedingen eine stärkere Inanspruchnahme unserer Nervenorgane. Als Nervenstärkungsmittel hat sich bei allgemeiner Nervosität, nervöser Schlaflosigkeit, nervöser Erschöpfung, nervösen Herzstörungen und nachlassender Leistungsfähigkeit der Gebrauch von

Dr. Buer's Reinlecithin

seit Jahrzehnten bestens bewährt. Enthält doch jede Einheit (Fascikel) 1 g reines Lecithin. Bei diesem hohen Gehalt ist es daher bei nervösen Beschwerden bestens zu empfehlen.

Probepackung Fr. 5.50, Normalpackung Fr. 8.40; Kurpackung Fr. 14.20, auch «buer lecithin flüssig» zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien.

Alleinvertrieb für die Schweiz:
LECIPHARMA AG ZÜRICH 4



«Rössli» Cham

LE TEMPLE DES GOURMETS

Tel. (042) 61318



Nebelspalter-Bücher sind in allen guten Buchhandlungen, sowie beim Nebelspalterverlag in Rorschach erhältlich.

St. Moritz
Hotel Bernina
gutes Kleinhotel
das ganze Jahr offen
Telefon 082 3 40 22
Christian Schmid, Bes.